

Inhalt

Einleitung: Die Macht adliger Frauen in der Politik.....	1
I. Familienbilder.....	16
1. Anna Dorothea Herzogin von Kurland – Diplomatin auf europäischem Parkett.....	17
2. Wilhelmine Herzogin von Sagan – Ratgeberin und Vertraute Metternichs ...	24
II. Kindheit in Berlin und Sagan. Erste Jahre in Frankreich	32
1. Erziehung und Bildung der Prinzessin von Kurland 1793–1809	32
2. Einheirat in den französischen Hochadel	41
3. Palastdame am Hofe Napoleons 1810–1814	46
4. Ein französisches Intermezzo – Stendhal als Intendant von Sagan	48
III. An der Seite Talleyrands in Wien und Paris	51
1. Ein politischer Roué – Der Diplomat Charles-Maurice de Talleyrand	51
2. Fürst Talleyrand und die Gräfin Périgord auf dem Wiener Kongreß 1814/15.....	55
3. Die politische Rolle der Herzogin von Dino in Frankreich während der Restauration 1815–1830.....	60
4. Die Herzogin von Dino aus der Sicht eines französischen Diplomaten.....	73
IV. Als Repräsentantin Frankreichs in England 1830–1834	76
1. Die politische Situation Englands zu Beginn der dreißiger Jahre	78
2. Leben in der englischen Society.....	81
3. Dorotheas politische Rolle – Egeria, Vertraute, Sekretärin Talleyrands.....	86
4. Fürstin Lieven – Eine politische Rivalin und Freundin.....	90
5. Die belgische Frage und die innenpolitische Entwicklung Englands im Urteil Talleyrands und der Herzogin von Dino	94
6. Abschied von England.....	97

VIII

Inhalt

V. Die letzten Jahre in Frankreich 1834–1840.....	99
1. Die Herzogin von Dino und die Fürstin Lieven als Salondamen unter der Julimonarchie	99
2. Die Herzogin von Dino im Spiegel der französischen Literatur.....	109
a. George Sand über einen Besuch in Valençay	109
b. Die Herzogin von Dino als <i>femme dandy</i> in Balzacs <i>Comédie humaine</i>	111
c. Astolphe de Custine und François René de Chateaubriand	116
3. Wiederannäherung der Herzogin von Dino an den Faubourg Saint-Germain und der Tod Talleyrands.....	117
VI. Als Standesherrin in Schlesien 1840–1862.....	123
1. Rückkehr nach Deutschland	123
2. Das Thronlehen Sagan. Schloß und Schloßpark.....	128
3. Als Zeugin der Revolution von 1848/49 und ihrer Nachwirkungen in Europa.....	135
a. Die Lage in Deutschland vor Ausbruch der Revolution	135
b. Die Märzrevolution	137
c. Die Herzogin von Sagan als Zeugin der Revolution	141
d. Die Nachwirkungen der Revolution in Europa	149
e. Der Krimkrieg und die italienische Unabhängigkeitsbewegung.....	155
VII. Gesellschaftliche und politische Verbindungen der Herzogin von Sagan in Preußen.....	166
1. Fürst Hermann von Pückler-Muskau – Deutsches Gemüt und französische Klarheit.....	167
2. Fürst Felix Lichnowsky – Ein Dandy in der Politik	177
3. Alexander von Humboldt – Der Gelehrte als Weltmann	194
4. Kardinal Melchior von Diepenbrock – Ein Fürst des Katholizismus	197
VIII. Repräsentation als Beruf.....	209
IX. Die Nachfolger der Herzogin von Sagan 1862–1945	211
1. Napoléon-Louis – Ein französischer Fürst in Schlesien	211
2. Boson I. – Ein Grandseigneur der Belle Époque.....	213
3. Das Ende des Fürstentums Sagan	223



Inhalt

IX

Anhang.....	227
Quellen- und Literaturverzeichnis	227
Personenregister.....	243
Ortsregister.....	251
Danksagung.....	253
Bildnachweis.....	254